

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.11.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU

reguläre Mitglieder

Thoralf Sens	SPD	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Karsten Kolbe
Falko Schulz	DIE LINKE.	
Holger Frank	CDU	
Matthias Siems	SPD	
Anette Niemeyer	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Antje Faaß	UFR	Vertretung für: Herrn Dr. Dr. Malte Philipp

Verwaltung

Gunar Abend	Hafen- und Seemannsamt
Frank Baumgarten	Finanzverwaltungsamt
André Beutel	Zentrale Steuerung
Laura Gember	Finanzverwaltungsamt
Dominique Grape	Finanzverwaltungsamt
Sigrid Hecht	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung
Simone Höhne	Zentrale Steuerung
Jens Immig	Gesamtpersonalrat
Simone Kaschinski	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt
Erik Klückmann	Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO"
Martin Meyer	Amt für Schule und Sport
Franziska Nagorny	Büro des Oberbürgermeisters
Ursel Roob	Stadtamt
Gisbert Ruhnke	Hafen- und Seemannsamt
Katrin Schönbeck	Amt für Verkehrsanlagen
Beate Tessenow	Bauamt

beteiligte Ortsbeiräte

Kurt Massenthe

UFR

Gäste

Joachim Kümmritz

Volkstheater Rostock GmbH

Ralph Reichel

Volkstheater Rostock GmbH

Gerd Stolle

Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung,**Abwesende Mitglieder****reguläre Mitglieder**

Henning Wüstemann

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

abwesend

Karsten Kolbe

DIE LINKE.

entschuldigt

Sandro Smolka

DIE LINKE.

abwesend

Dr. Dr. Malte Philipp

UFR

entschuldigt

Tagesordnung:**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge
 - 3.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße
Vorlage: 2017/AN/3271
 - 3.1.1 Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße
Vorlage: 2017/AN/3271-01 (SN)
 - 3.1.2 Prof. Dr. Dieter Neßelmann für den Finanzausschuss
Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße
Vorlage: 2017/AN/3271-02 (ÄA)
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2922

- 4.2 Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 08.WA.170 "Thierfelderstraße"
Vorlage: 2017/BV/3059
- 4.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt Amt für Verkehrsanlagen (TH 66) im Finanzhaushalt 2017 in der Maßnahme 6654101201900114 Erschließung Thierfelder Straße in Höhe von 500 TEUR
Vorlage: 2017/BV/3236
- 4.4 Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/BV/3071
- 4.5 Begrüßungsgeld für Studierende und Auszubildende, die in der Hansestadt Rostock erstmalig ihren Haupt- bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen
Vorlage: 2017/BV/3193
- 4.6 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und- Entwicklung der Hansestadt Rostock" einschließlich des Stellenplanes
Vorlage: 2017/BV/3231
- 4.7 Bewilligung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 in dem
Produktkonto 54805 52336020/72336020 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen
- Spülfelder in Höhe von 992.000 EUR netto.
Vorlage: 2017/BV/3233
- 4.8 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Rostock, der Hansestadt Rostock und der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VVG GmbH) zur Finanzierung der verbundbedingten Einnahmeverluste der VVG-Unternehmen für das Jahr 2018
Vorlage: 2017/BV/3243
- 4.9 Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung nach der Verordnung zum Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/BV/3145
- 4.10 Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 11119 "Doppeljubiläum" von 2.109.856,93 EUR und außerplanmäßigen Auszahlungen Maßnahme-Nummer: 0311113201600029 Doppeljubiläum 2018 in Höhe von 200.000 EUR
Vorlage: 2017/BV/3270
- 4.11 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2017 für eine Verpflichtungsermächtigung in 2018 i. H. v. 769.000 EUR und überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2018 ebenfalls i. H. v. 769.000 EUR im TH 20 für die Maßnahme 6051106201200199 Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" - Ernst-Barlach-Straße im städtebaulichen Sondervermögen.
Vorlage: 2017/BV/3268
- 5 Informationsvorlagen

- 5.1 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2017
Vorlage: 2017/IV/3250
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Informationen des Intendanten der Volkstheater Rostock GmbH
- 7 Schließen der Sitzung

(nichtöffentlich)

- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit acht anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende informiert zu den mit Nachtrag zur Tagesordnung aufgenommen Vorlagen und lässt über die Erweiterung abstimmen.

Die Erweiterung um TOP 3.1 - 2017/AN/3271 wird einstimmig angenommen. Die Erweiterung um TOP 4.9 - 2017/BV/3145 sowie TOP 4.11 - 2017/BV/3268 wird jeweils mit sieben Dafürstimmen und einer Enthaltung angenommen. Der TOP 4.10 - 2017/BV/3270 wird mit fünf Dafürstimmen, zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung ebenfalls auf die Tagesordnung gesetzt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3 Anträge

TOP 3.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße Vorlage: 2017/AN/3271

Herr Massenthe, Vorsitzender des zuständigen Ortsbeirates, begründet den vorliegenden Antrag.

Der Vorsitzende informiert über die Stellungnahme der Verwaltung, welche kurz vor der Sitzung freigeschaltet wurde.

Die Ausschussmitglieder diskutieren darüber, ob nicht grundsätzlich eine Vertagung dieser Angelegenheit bis zur Haushaltsdebatte zu erfolgen hätte.

Frau Niemeyer gibt den Hinweis, dass eine Beteiligung der Ortsbeiräte eigentlich nach Eckwerbeschluss und vor Haushaltsaufstellung zu erfolgen hätte. Frau Grape, Leiterin der Kämmerei im Finanzverwaltungsamt, informiert diesbezüglich über eine durchgeführte Informationsveranstaltung mit den Ortsamtsleitern, in welcher das Verfahren zur Haushaltsaufstellung erläutert wurde. Die Ortsamtsleiter seien hier Verbindungsglied zwischen den Ortsbeiräten und der Verwaltung.

Herr Massenthe weist nochmals auf die enorme Gefahrenlage an dieser Straße und die Schutzbedürftigkeit, insbesondere für die Schulkinder, hin.

Der Ausschuss einigt sich aufgrund der vorliegenden Notsituation darauf einen Änderungsantrag zum vorliegenden Antrag einzubringen (siehe TOP 3.1.2).

Anschließend lässt der Vorsitzende den nunmehr geänderten Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2018/2019 für die Errichtung einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße einzustellen.

Die Kosten betragen für die Planung ca. 15 T€ in 2018
und für den Bau ca. 65 T€ in 2019

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3.1.1	Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße Vorlage: 2017/AN/3271-01 (SN)
----------------------	--

TOP 3.1.2	Prof. Dr. Dieter Neßelmann für den Finanzausschuss Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße Vorlage: 2017/AN/3271-02 (ÄÄ)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Errichtung einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße unverzüglich in Auftrag zu geben.

Die Deckungsquelle ist aus dem Teilhaushalt 66 - Amt für Verkehrsanlagen bereitzustellen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung) Vorlage: 2017/BV/2922

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung der Hansestadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)".

Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von jährlich 907.500 EUR im Produktkonto 24101.52410000/72410000 werden gedeckt durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von jährlich 907.500 EUR im Produktkonto 24101.44290000/64290000.

Zur Bearbeitung der zu erwartenden Anträge sind 2 Stellen mit insgesamt 1,75 VZÄ in den Stellenplan der Hansestadt Rostock aufzunehmen. Die Mehraufwendungen/-auszahlungen im Deckungskreis Personalausgaben in Höhe von 70.000 EUR werden gedeckt durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von jährlich 70.000 EUR im Produktkonto 24101.44290000/64290000.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.2 Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 08.WA.170 "Thierfelderstraße" Vorlage: 2017/BV/3059

Frau Tessenow, Mitarbeiterin im Bauamt, erläutert die Beschlussvorlage und die geplante Verteilung der entstehenden Kosten.

Für einen Teil der Kosten werden zur Refinanzierung anschließend Beiträge der Anlieger erhoben. Für den Ausbau des Kreisverkehrs sei eine Beteiligung entsprechend des Verhältnisses des Ziel- und Quellverkehrs der Anlieger vorgesehen. Für die übrigen Erschließungsanlagen werden die Kosten im Beitragsverfahren entsprechend der Vorteilsnahme auf die Anlieger umgelegt.

Frau Tessenow bestätigt auf Nachfrage, dass für die Maßnahme "Verschiebung Parkstraße und Errichtung eines Kreisverkehrs" keine Beiträge nach Straßenbaubeitragssatzung auf die Anlieger umgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 08.WA.170 „Thierfelderstraße“ abzuschließen (Anlage 1).

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt Amt für Verkehrsanlagen (TH 66) im Finanzhaushalt 2017 in der Maßnahme 6654101201900114 Erschließung Thierfelder Straße in Höhe von 500 TEUR
Vorlage: 2017/BV/3236**

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2017 in der Maßnahme 6654101201900114 Erschließung Thierfelder Straße in Höhe von 500 TEUR wird erteilt.

Die Mehrauszahlungen für die Maßnahme 6654101201900114 - Erschließung Thierfelder Straße in Höhe von 500 TEUR (Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Finanzhaushalt Konto: 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen werden gedeckt durch:

Minderauszahlungen im Finanzhaushalt in der Maßnahme 6654200201300115 Straßenbau Tannenweg in Höhe von 500 TEUR (Produkt: 54200 Kreisstraßen, Finanzhaushalt Konto: 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen (Deckungskreis 9097).

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.4 Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/BV/3071**

Herr Vollrath, Verwaltungsdirektor des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt, führt in die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2018 ein und begründet die Investitionsplanung für das kommende Jahr. Das Klinikum rechne wie in den Vorjahren mit einem positiven Jahresergebnis für 2018.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2018 wird beschlossen (Anlage).

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.5 Begrüßungsgeld für Studierende und Auszubildende, die in der Hansestadt Rostock erstmalig ihren Haupt- bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen
Vorlage: 2017/BV/3193

Frau Roob, Mitarbeiterin im Stadtamt, führt in die Beschlussvorlage ein.

Für Auszubildende lägen noch keine Vergleichszahlen vor, sodass die Auswirkungen auf den Schullastenausgleich sowie auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch nur geschätzt werden können.

Der Vorsitzende stellt den Geschäftsordnungsantrag die Beschlusspunkte der Vorlage einzeln abzustimmen. Der Antrag wird mit sechs Dafür- und zwei Gegenstimmen angenommen.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt das Angebot an Studierende, die in der Hansestadt Rostock erstmalig ihren Haupt- bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen, für die Jahre 2018 und 2019 zu verlängern.
2. Die Bürgerschaft fasst einen Beschluss über die mögliche Erweiterung dieses Angebots auch für Auszubildende.

Das Angebot besteht aus einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 150 EUR und soll ab dem 01.01.2018 an Studierende und Auszubildende gleichermaßen ausgezahlt werden.

Abstimmung Punkt 1 des Beschlussvorschlages:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Abstimmung Punkt 2 des Beschlussvorschlages :

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Beschlussvorlage ist damit unverändert beschlossen.

TOP 4.6 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und- Entwicklung der Hansestadt Rostock" einschließlich des Stellenplanes
Vorlage: 2017/BV/3231

Frau Hecht, Leiterin des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock, stellt die Wirtschaftsplanung für das kommende Jahr vor und betont die hohe Förderquote für die veranschlagten Maßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ einschließlich des Stellenplanes (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.7 Bewilligung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 in dem Produktkonto 54805 52336020/72336020 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen
- Spülfelder in Höhe von 992.000 EUR netto.
Vorlage: 2017/BV/3233**

Herr Abend, Leiter der Abteilung Hafenbau und -bewirtschaftung im Hafen- und Seemannsamt, gibt detaillierte Informationen zu der vorgesehenen Maßnahme und dem geplanten Verfahren. Diese sei zwingend erforderlich um die maritime Hafenwirtschaft und dem einhergehend die Beschaffung des Stadthafens zu gewährleisten. Aufgrund der fortschreitenden Verlandung sei hier eine zügige Wiederherstellung geboten.

Es handele sich hierbei um spezielles, jedoch nicht gefährliches Baggergut, welches für eine Wiedereinbringung in den Umweltkreislauf, z.B. für Deponieabdichtungen, vorgesehen sei.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 in dem Produktkonto 54805 52336020/72336020 in Höhe von 992.000 EUR netto wird erteilt.

Die Deckung in Höhe von 992.000 EUR netto erfolgt aus Mehrerträgen, -einzahlungen des Produktes 61101 Steuern, Konto 40131000/60131000 - Gewerbesteuer nach Ertrag im Teilhaushalt 90, Zentrale Finanzdienstleistungen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.8 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Rostock, der Hansestadt Rostock und der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VVG GmbH) zur Finanzierung der verbundbedingten Einnahmeverluste der VVG-Unternehmen für das Jahr 2018
Vorlage: 2017/BV/3243**

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock schließt mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Rostock und der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VVG GmbH) für das Jahr 2018 den 4. Nachtrag zur Vereinbarung über den Ausgleich der durch die Anwendung des Verbundtarifes im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Warnow entstehenden Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste (DHV) ab.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.9 Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung nach der Verordnung zum Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/BV/3145**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt dem Entwurf der Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock zu.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.10 Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 11119 "Doppeljubiläum" von 2.109.856,93 EUR und außerplanmäßigen Auszahlungen Maßnahme-Nummer: 0311113201600029 Doppeljubiläum 2018 in Höhe von 200.000 EUR
Vorlage: 2017/BV/3270**

Die Mitglieder des Finanzausschusses erläutern ihr Unverständnis über die kurzfristig eingebrachte Beschlussvorlage. Die Erforderlichkeit einer Bewilligung von Haushaltsmitteln in dieser Größenordnung sei zum aktuellen Zeitpunkt nicht nachvollziehbar und stimme zudem nicht mit den bisher getätigten Kostenaufstellungen überein.

Frau Nagorny, Leiterin des Projektbüros Stadt- und Universitätsjubiläum, erläutert einige Einzelpositionen der Beschlussvorlage. Bezüglich der Aufwendungen und Auszahlungen für Zuschüsse führt Frau Nagorny aus, dass vorgesehen sei auch kleinen Vereinen für ihr Engagement und die Umsetzung von Vorhaben zur Unterstützung des kulturellen Programms Fördermittel zu gewähren.

Der Ausschuss bittet in Vorbereitung der Bürgerschaftssitzung um Überarbeitung der Beschlussvorlage und Ergänzung einer transparenten und detaillierten Kostenaufstellung aller bereits gelaufenen und zukünftig geplanten Kosten für das gesamte Projekt. Zusätzlich wird um eine Auflistung aller Dienstleistungsverträge, die bereits geschlossen wurden und künftig geplant sind, gebeten.

Die Gesamtkostenplanung solle darüber hinaus auch die Personalkosten ausweisen und darstellen, welche Mittel bereits an anderer Stelle in der ursprünglichen Haushaltsplanung 2017 enthalten waren.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 11119 Doppeljubiläum in Höhe von 2.109.856,93 EUR sowie der außerplanmäßigen investiven Auszahlung in der Maßnahme 0311113201600029 Pos.-Nr. 42 Doppeljubiläum

- Vorräte, Waren - Sonstige, in Höhe von 200.000,00 EUR wird erteilt.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge und -einzahlungen im Produkt 61101 Steuern in Höhe von 2.109.856,93 EUR sowie durch Minderauszahlungen in der Maßnahme 503150099990099 Pos.-Nr. 18 Ausstattung und Betriebsausstattung von Gemeinschaftsunterkünften in Höhe von 200.000,00 EUR.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 4.11 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2017 für eine Verpflichtungsermächtigung in 2018 i. H. v. 769.000 EUR und überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2018 ebenfalls i. H. v. 769.000 EUR im TH 20 für die Maßnahme 6051106201200199 Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" - Ernst-Barlach-Straße im städtebaulichen Sondervermögen.
Vorlage: 2017/BV/3268**

Frau Hecht, Geschäftsführerin der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, begründet die Dringlichkeit der eingebrachten Beschlussvorlage. Die Steigerung der Baukosten sei auf die aktuelle Wettbewerbssituation im Baugewerbe zurück zu führen. Zudem sei die ursprüngliche Planung und Ermittlung der voraussichtlichen Baukosten bereits zwei Jahre her.

Auf Nachfrage, warum mit der Beschlussvorlage bereits eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen werden soll, erläutert Frau Grape, dass die Haushaltsansätze für das kommende Haushaltsjahr durch die Verpflichtungsermächtigung gebunden werden.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2017 für eine Verpflichtungsermächtigung in 2018 und die überplanmäßigen Auszahlungen in 2018 für die Maßnahme 6051106201200199 Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ - Ernst-Barlach-Straße im städtebaulichen Sondervermögen i. H. v. 769.000 EUR wird erteilt

Die Deckung erfolgt in Höhe von 600.000 EUR aus der Maßnahme 6051106201200199 Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock - Beim Kuhtor“ und in Höhe von 169.000 EUR aus der Maßnahme 6051106201200199 Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock - Slüterstraße“.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Informationsvorlagen

**TOP 5.1 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2017
Vorlage: 2017/IV/3250**

Herr Baumgarten, Leiter des Sachgebietes Finanzcontrolling im Finanzverwaltungsamt, erläutert die Zusammensetzung des prognostizierten Schuldenabbaus bis zum Jahresende.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Informationen des Intendanten der Volkstheater Rostock GmbH

Herr Kümmritz, Intendant der Volkstheater Rostock GmbH, wertet die Sommerbespielung der Halle 207 aus. Die erzielten Ergebnisse seien nicht die, die ursprünglich erhofft waren, da insbesondere die Fördermittel nicht in der geplanten Höhe umgesetzt werden konnten. Für die nächste Sommersaison seien bereits verstärkte Marketingmaßnahmen in Vorbereitung.

Dem Volkstheater gelinge es dennoch das Wirtschaftsjahr entsprechend der Planung ohne erhöhte Zuschussbedarfe abzuschließen.

TOP 7 Schließen der Sitzung